

G e s p r ä c h

der

J u n g f r a u B r e s l a u

mit der

Q u e l l - N y m p h e z u M a r i e n b a d .

Anmerkung. Da der Zutritt zu diesem Mahle
den Jungfrauen sowohl, als den Nymphen versagt
ist, so wurden von diesen, zwei Brüder ernannt,
dieses Gespräch in ihrem Namen vorzutragen.

V o n

B r . P u l v e r m a c h e r .

B r e s l a u ,

gedruckt bei Graß, Barth und Comp.

Die Jungfrau Breslan.

Schönen Dank sag' ich,
Und noch mehr sag' ich,
Du thust gut sag' ich,
In der That, sag' ich,
Neue Kraft hab' ich
Du Ihm gabst sag' ich
Dafür Dank sag' ich
Und noch mehr.

Die Nymphen.

Liebe Maid schau'st Du,
So a Mann schau'st Du,
Hob' ih lieb schau'st Du,
Wie mi selbst schau'st Du.
'S ist ma Pflicht schau'st Du,
Dass ih helf' schau'st Du,
Denn Er hilst schau'st Du
Andern auch,

Die Jungfrau Breslau.

Ganz gesund sagt' Er,
Sitzt Er hier sagt' Er
Und wer ist's, fragt' Er?
Der mir half fragt' Er?
Wer war's sonst, sagt' Er,
Als Du Quell! sagt' Er,
Du Allein sagt' Er
Gabst Ihm Kraft.

Die Nymph e.

Recht g'sunt sey' Er,
Und recht froh sey' Er,
Lange Zeit sey' Er
Noch bei Dir sey' Er,
Und die Hilf sey' Er
Und die Fraid sey' Er,
Aller Freund sey' Er
Wie zeither.

Die Jungfrau Breslau.

Darum hoch leb' Er,
Und recht froh leb' Er,
Lange Zeit leb' Er,
Noch gesund leb' Er,
Unter Euch leb' Er,
Euch zur Freud' leb' Er,
Stets in Eins leb' Er
Nur mit Euch.
